

wie der Alte über die Zeit, nach welcher er befragt wurde, nachgrübelte.

„Hundert Jahre werden bald über mein Haupt dahingerauscht sein,“ ließ er sich dann vernehmen.

„Hundert Jahre . . .“ wiederholte Olaf.

„Ich bin alt, sehr alt, mein guter Freund, rechnet 's aus. Im Jahre 1872 erblickte ich das Licht der Welt. Ich weiß nicht, welches Jahr wir jetzt schreiben . . .“

Der Greis wurde durch erstaunte Ausrufe seitens Witlund in der Rede unterbrochen.

„1872! . . . Und jetzt schreiben wir 2048 nach christlicher Zeitrechnung . . . Mann! dann besäzt Du ja ein Alter von 176 Jahren?“ rief Olaf aus und blitzschnell tauchte der Gedanke in ihm auf, daß er es hier möglicherweise mit einem in der Einsamkeit wahnsinnig gewordenen Menschen zu tun habe.

Der Urgreis legte nun ebenfalls ein großes Erstaunen an den Tag. „Es muß das ein Irrtum sein,“ sagte er und strich sich mit der Hand langsam über die Stirn, wie um sich zu vergewissern, daß er wache und nicht träume.

Als Olaf Witlund die Verwunderung des Alten wahrnahm, schwanden sofort die Zweifel, welche er betreffs der Zurechnungsfähigkeit des Alten gehegt